

# „Update Tabak: Was wir über rauchen, vaperen und snusieren wissen sollten“

Stephanie Unternährer



Zürcher Fachstelle zur Prävention  
des Suchtmittelmissbrauchs

# Tabak- und Dampfprodukte

## Rauchwaren

- Zigaretten
- Zigarren (Stumpen)
- Pfeifen
- Handgerollte Zigarette
- Wasserpfeifen
- IQOS, Ploom

## Rauchloser Tabak

- Schnupftabak
- Kautabak
- Mundtabak (Snus)

## Dampfwaren

- E-Zigaretten / E-Shisha



# Schnupftabak

**fein gemahlene** Mischung aus einer oder mehreren Sorten Tabak, die durch **Schnupfen mit der Nase** konsumiert wird.

## Risiken-Folgen

- **Abhängigkeit:** Beim Schnupftabak ist das Abhängigkeitspotenzial ähnlich wie bei Zigaretten.
- **Gesundheitliche Folgen: geringes Krebsrisiko**, allerdings ist dieser Zusammenhang weniger untersucht als für Snus, und erst recht nicht bezüglich Herzkrankheiten.
- **Schwangerschaft:** Nikotinkonsum während der Schwangerschaft **stört die Gehirn- und Lungenentwicklung** des Ungeborenen. Nikotin erhöht auch das Risiko eines **geringen Geburtsgewichts**, von **Früh- und Totgeburten** sowie **Plötzlichem Kindstod**.



## Snus (Lutschtabak)

- Mundtabak, der in **Säckchen abgepackt zwischen Zahnfleisch und Wange** gelegt wird
- Beim Snus gelangt das Nikotin durch die Mundschleimhaut ins Blut. Snus führt zu einer **ähnlichen Abhängigkeit** wie bei Zigaretten.
- **Gesundheitliche Folgen**
  - Bei schwedischem Snus Krebsrisiko sehr klein, weil der Tabak pasteurisiert und getrocknet wird und er relativ wenige krebserregende Nitrosamine enthält. Dennoch bleibt eventuell ein Risiko für Mundhöhlen-, Speiseröhren- und Bauchspeicheldrüsenkrebs.
  - leicht erhöhtes kardiovaskuläres Risiko.
  - Zahnfleischwund.
  - Nikotinkonsum während der Schwangerschaft stört die Gehirn- und Lungenentwicklung des Ungeborenen. Nikotin erhöht auch das Risiko eines geringen Geburtsgewichts, von Früh- und Totgeburten sowie Plötzlichem Kindstod.



- Gesetze

- **Verkaufverbot von Snus wurde durch Bundesgericht Mitte Juni aufgehoben**

- **Werbung**

- Bisher wird Snus **kaum beworben**, da es nicht zugelassen war. In den letzten Wochen einige Publireportagen.

Publireportage |

# AUSGERAUCHT?

\*\*\* Swedish Match

**G.4 IN IT FOR THE KICK**

ALL WHITE G.4 CRYO SUPER STRENGTH

STRENGTH:5

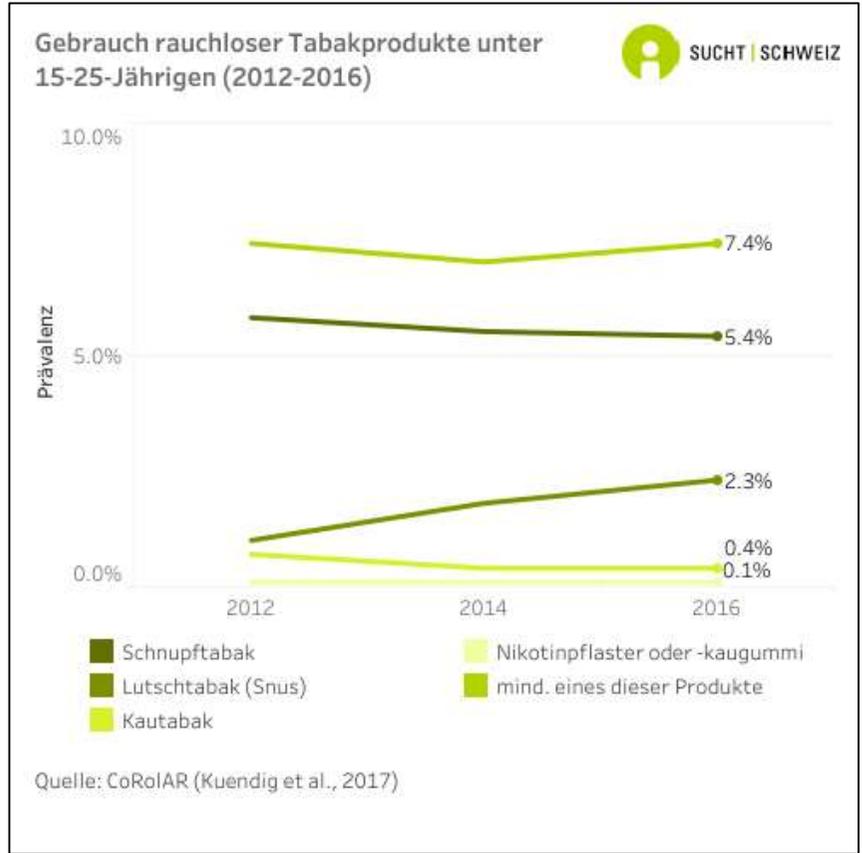
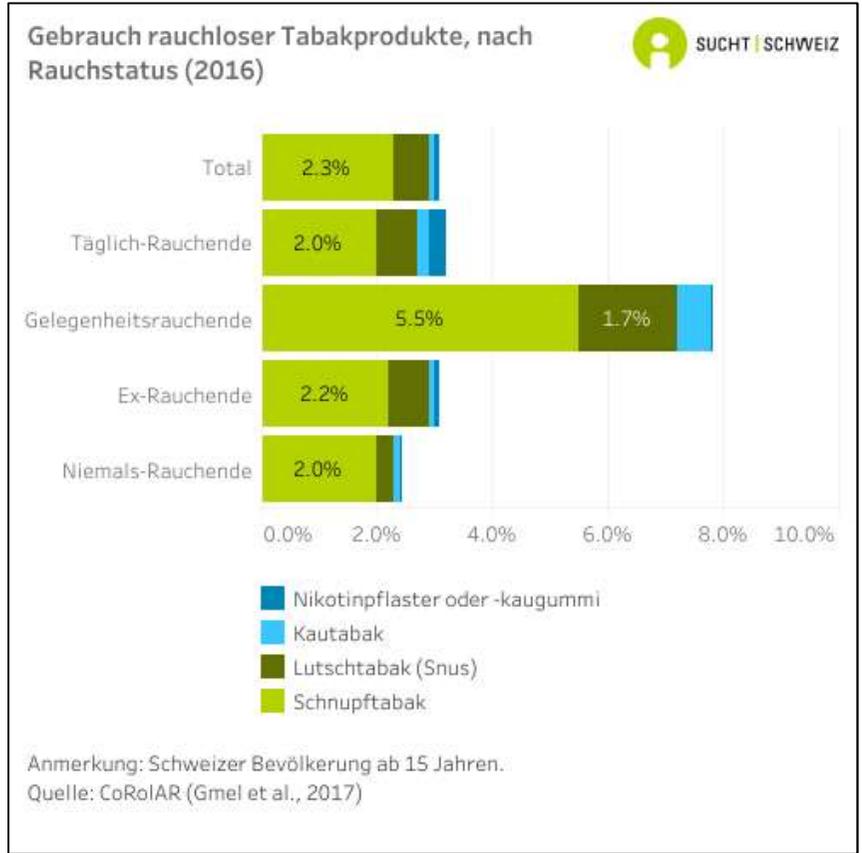
ALL WHITE G.4 CRYO

ALL WHITE SNUS

18 mg SNUS

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig.  
Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.  
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla tua salute e provoca dipendenza.

kennenlernen möchten. Neben den drei anderen Intensitäten, welche sich aufgrund ihrer Nikotinstärke an erprobte Lutschtabakkonsumenten richten, wird auch EPOK Easy Mint in schlanken und diskreten Portionen angeboten



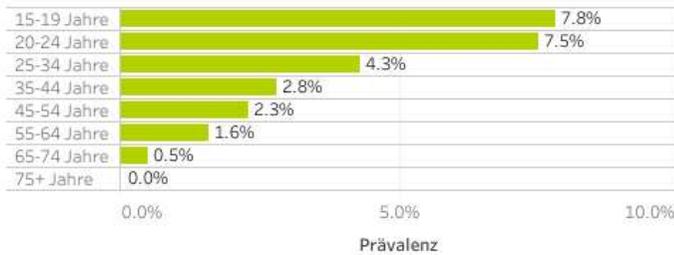
### Gebrauch rauchloser Tabakprodukte, nach Geschlecht und Alter (2016)



Total	Mind. eines dieser Produkte	2.9%
	Schnupftabak	2.3%
	Lutschtabak (Snus)	0.6%
	Kautabak	0.1%
	Nikotinplaster oder -kaugummi	0.1%

#### Mind. eines dieser Produkte

Frauen	0.9%
Männer	5.0%



Anmerkung: Schweizer Bevölkerung ab 15 Jahren.  
Quelle: CoRoIAR (Gmel et al., 2017)

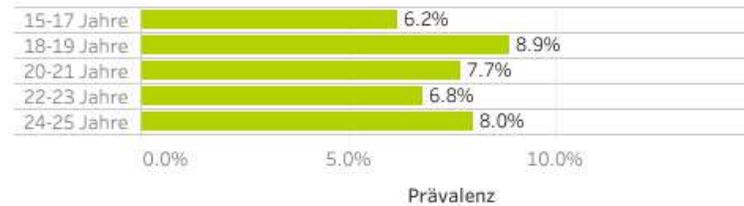
### Gebrauch rauchloser Tabakprodukte unter 15-25-Jährigen, nach Geschlecht und Alter (2016)



Total	Mind. eines dieser Produkte	7.4%
	Schnupftabak	5.4%
	Lutschtabak (Snus)	2.3%
	Kautabak	0.4%
	Nikotinplaster oder -kaugummi	0.1%

#### Mind. eines dieser Produkte

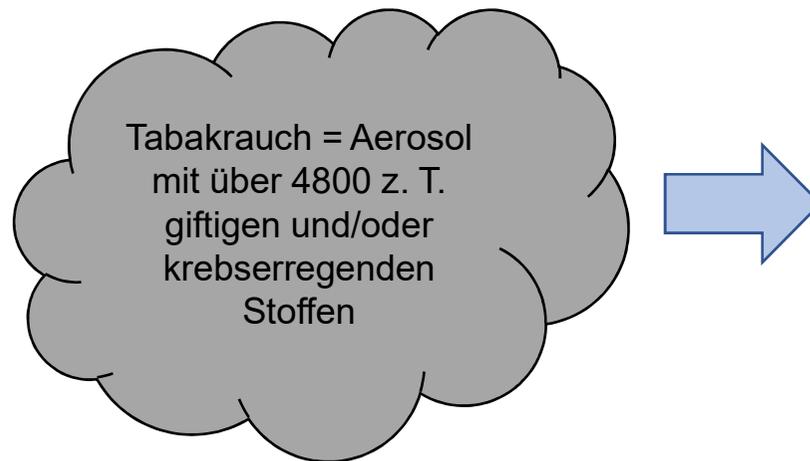
Frauen	3.4%
Männer	11.6%



Quelle: CoRoIAR (Kuendig et al., 2017)

# Rauchwaren:

Zigaretten, Shisha, Zigarre, Pfeife



## Schädlichkeit

Enorm, über 9500 Tote / Jahr in der Schweiz<sup>2</sup>

Hauptrisikofaktor für vermeidbare frühzeitige Todesfälle:

- Atemwegserkrankungen
- Herz-Kreislaufkrankungen
- Krebserkrankungen
- Stoffwechselkrankheiten
- Etc.

Schon 1 Zigarette am Tag erhöht Herzinfarkt-Risiko stark (<sup>4</sup>Hackshaw et al., 2018)

# Tabakkonsum in der Schweiz im 2016

Gesamtbevölkerung



**25%**  
konstant

Jugendliche: 15 – 25 Jährige



**31.6%** Anteil täglich  
konstant Rauchende steigt

15 – 17 Jährige

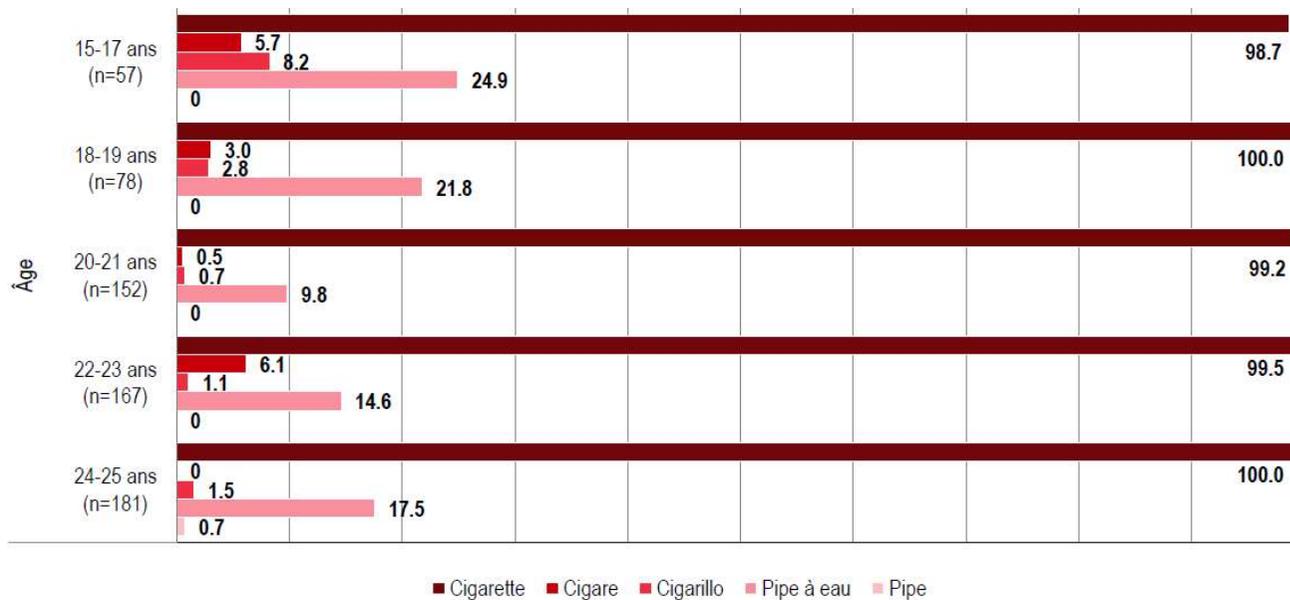


**15.8%** → Scheint zu einer Ver-  
schiebung des schiebung des  
abnehmend Einstiegs-alters zu  
kommen.

<sup>1</sup> und <sup>3</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017

# Shisha – ein verbreitetes Phänomen?

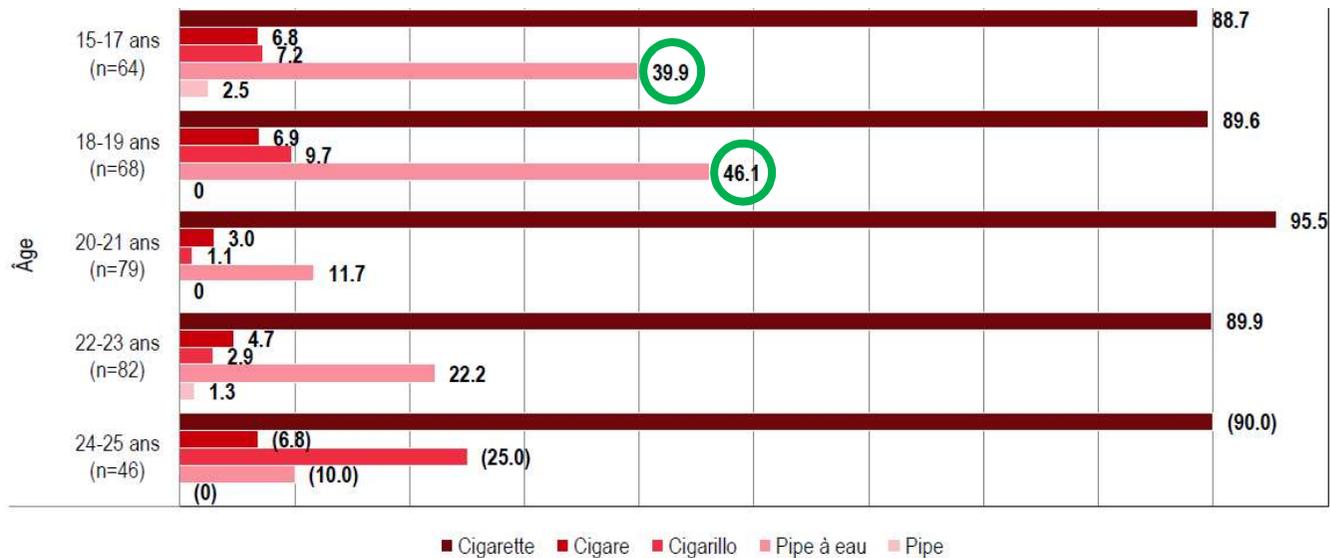
Konsum Tabakprodukte täglich Rauchende



<sup>3</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017

# Shisha – ein verbreitetes Phänomen?

Konsum Tabakprodukte Gelegenheitsrauchernde



<sup>3</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017

## Wöchentlicher Tabakkonsum von Jugendlichen, nach Geschlecht und Alter (1986-2018)



Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

## Aufhörwunsch von 15-25 Jährigen

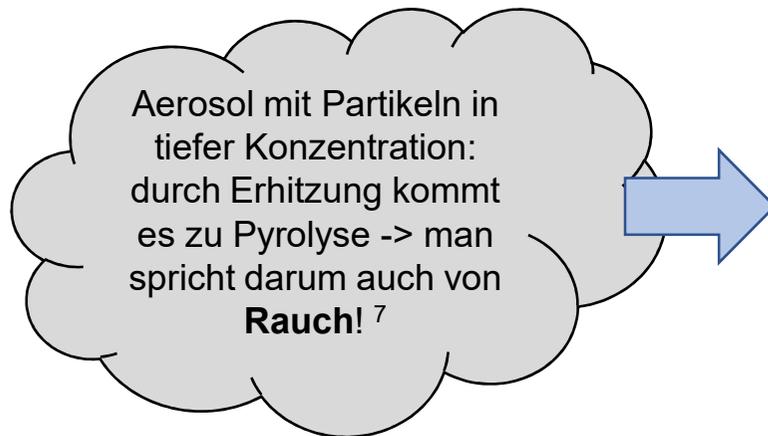
- 50% der Jugendlichen geben an, eigentlich mit dem Rauchen aufhören zu wollen.
- Aufhörbereitschaft steigt mit dem Alter:
  - 34% bei den 15-17 Jährigen
  - 66% bei den 24-25 Jährigen

## Weitere Phänomene

- Hohe Korrelation zwischen Tabakkonsum Eltern und Konsum Kinder (50% der täglich rauchenden Jugendlichen haben mind. einen rauchenden Elternteil)
- Überschätzung des Raucheranteils von gleichaltrigen Jugendlichen (bis 3x tatsächlichem Anteil)
- 38% der 15 – 25 Jährigen geben an, schon mal ein Werbegeschenk der Tabakindustrie erhalten zu haben (davon bei NR 24%)

# Produkte mit erhitztem Tabak

iQOS, Glo, Ploom



Tabakgefüllte Kapseln werden erhitzt auf 240°C-350°C (Ploom nur 30°C)

## Schädlichkeit

- Laut *Hersteller* 90 – 95% weniger Schadstoffe. ACHTUNG: 90% weniger Schadstoffe heisst nicht zwingend 90% weniger Schäden.
- Unabhängige Studien sind rar, unterschiedliche Resultate: ähnlich tiefe Werte bis viel höhere Werte.
- Neue Studie zeigt: Schädigung des Lungengewebes wahrscheinlich ähnlich stark. <sup>16</sup>
- Da Aerosol von diesen Produkt-en als «Rauch» einzustufen sind, geht man davon aus, dass etwas schädlicher als E-Zigaretten. <sup>9</sup>

# Konsum von Produkten mit erhitztem Tabak im 2016

Im 2016 (kurz nach Einführung der Produkte in vereinzelt Schweizer Städten):



2% Probierkonsum

0.5% 30-Tage-Prävalenz



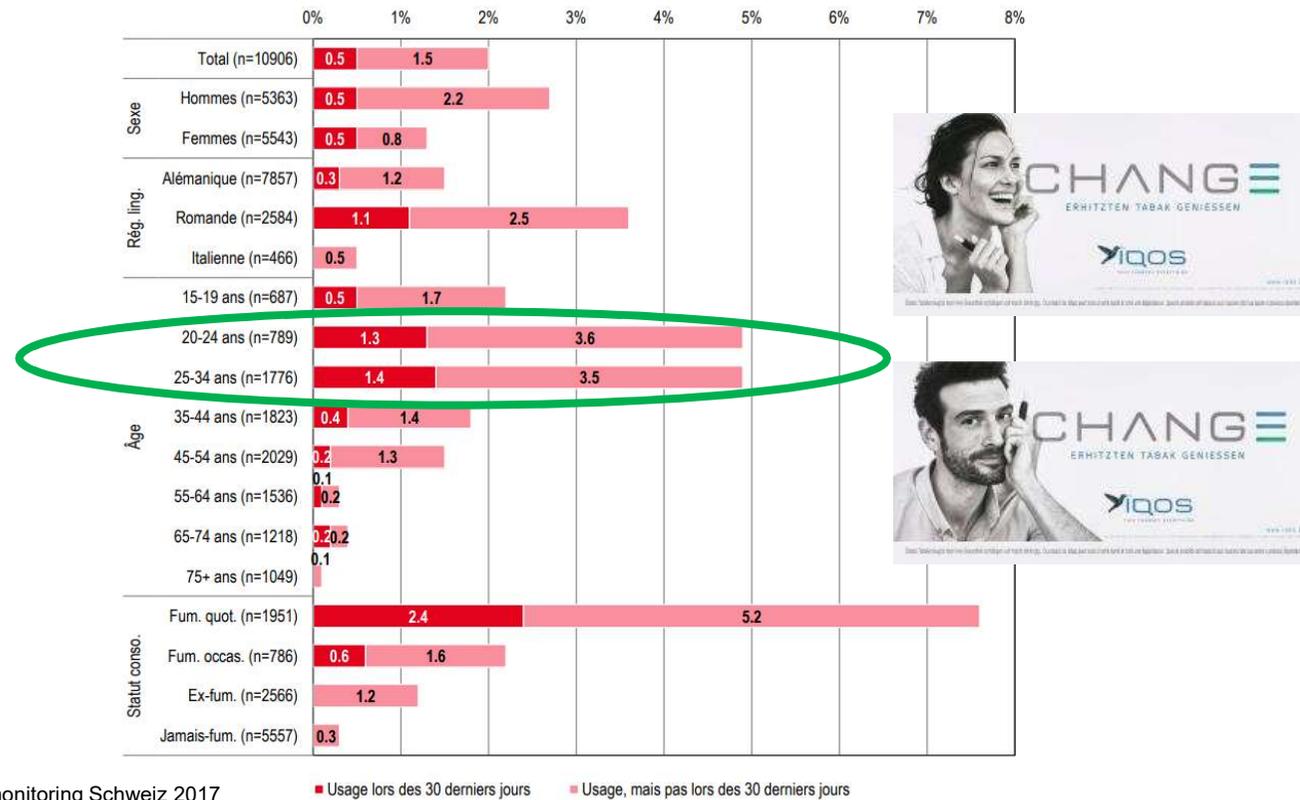
Ist aktuell mit Sicherheit deutlich höher



<sup>5</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017

# iQOS, Glo:

## Altersverteilung des Probierkonsums



<sup>5</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017



«Raucherinnen und Raucher  
haben keinen Grund mehr, sich  
für Zigaretten zu entscheiden.»

Dominique Leroux  
CEO Philip Morris Schweiz

**E**iner von vier Schweizern raucht.  
Einige werden aufhören, andere hingegen nicht. Für diese  
Frauen und Männer hat Philip Morris IQOS entwickelt, eine  
bessere Alternative zur Zigarette.

Ich engagiere mich dafür, dass das Rauchen von Zigaretten aufgegeben  
wird. Daher bieten wir allen erwachsenen Raucherinnen und Rauchern  
vom 20. bis 22. Juni 2019 ein **IQOS Starter Set gratis** an.

Ich würde mich freuen, wenn IQOS auch Sie überzeugt.

Hier finden Sie alle Informationen dazu:

[ItsTimeToChange.ch](https://www.itsTimeToChange.ch)



PHILIP MORRIS S.A.

**Was ist IQOS?**

IQOS erhitzt echten Tabak, anstatt ihn zu verbrennen. IQOS produziert  
95 Prozent weniger schädliche chemische Substanzen als Zigaretten.\*  
Geniessen Sie Tabak ohne Asche, Feuer und Zigarettenrauch.

Wichtige Hinweise: Dies entspricht nicht zwangsläufig einer Risikoreduktion  
von 95 Prozent. IQOS ist nicht risikofrei.

\* Durchschnittliche Reduzierung der Konzentration verschiedener schädlicher chemischer  
Substanzen (andere als Nikotin) im Vergleich zu jener im Rauch einer 3RF-Referenzzigarette.

Dieses Angebot ist verfügbar in unserer IQOS Boutique am Weinplatz 10 in  
Zürich sowie bei den teilnehmenden Shops, die Sie auf [ItsTimeToChange.ch](https://www.itsTimeToChange.ch)  
finden. Oder rufen Sie uns an unter 0800 050 000, um weitere Informationen  
zu erhalten.

Das IQOS Starter Set enthält ein IQOS 2.4 Plus Kit und 6 Päckli HEETS.  
Gegen Eintausch der Zigarettenpackung und des Feuerzeugs von erwachsenen  
Raucherinnen und Rauchern. Solange Vorrat. Ausschliesslich für erwachsene  
Raucherinnen und Raucher mit Wohnsitz in der Schweiz und nur in Verbindung  
mit einer Beratung sowie Registrierung auf [iqos.com](https://www.iqos.com)

Dieses Tabakerzeugnis kann Ihre Gesundheit schädigen und macht abhängig.  
Ce produit du tabac peut nuire à votre santé et crée une dépendance.  
Questo prodotto del tabacco può nuocere alla salute e provoca dipendenza.

- <https://www.srf.ch/play/tv/einstein/video/die-zukunft-des-rauchens?id=06540805-3013-4855-bc71-c6fc7f85d54f>

Min 17.44

## Rechtliche Situation?

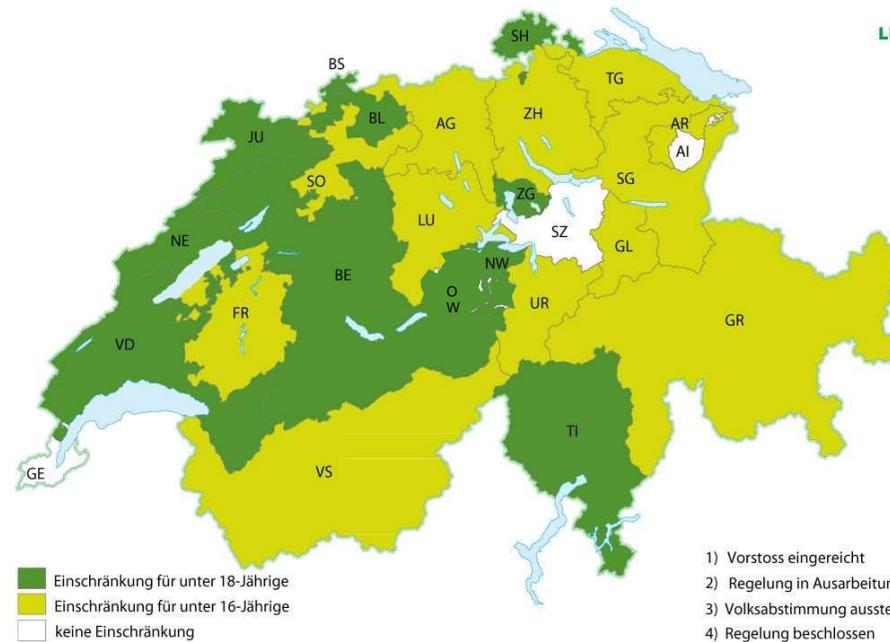


## Rechtliche Situation

- Die Herstellung, Kennzeichnung und Bewerbung von Tabakprodukten sind heute in der zum Lebensmittelgesetz gehörenden **Tabakverordnung** geregelt.

# Tabakprodukte: Abgabealter

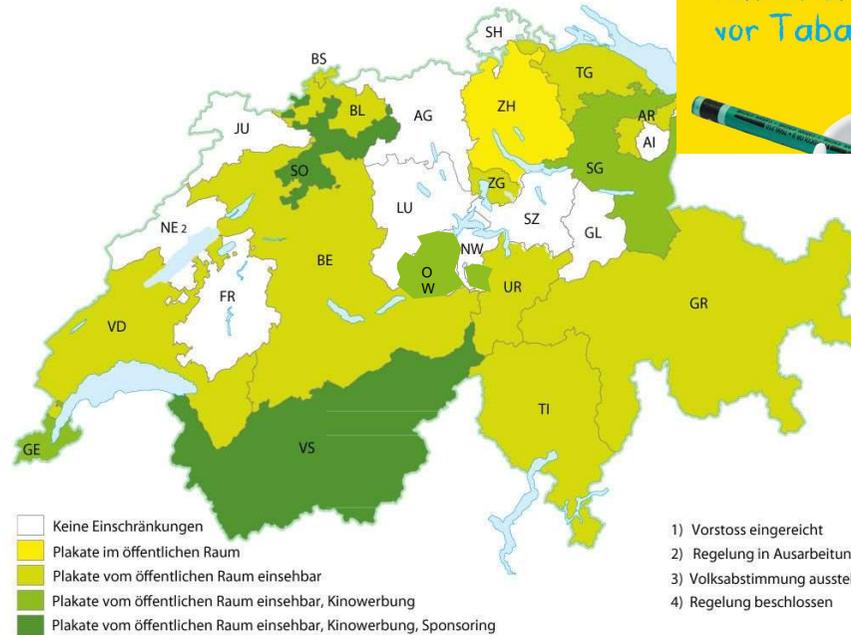
Abgabeeinschränkungen von Tabakwaren für Jugendliche: Kantonale Regelungen  
August 2015



<sup>13</sup> angepasst nach [www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)

# Tabakprodukte: Werbeeinschränkungen

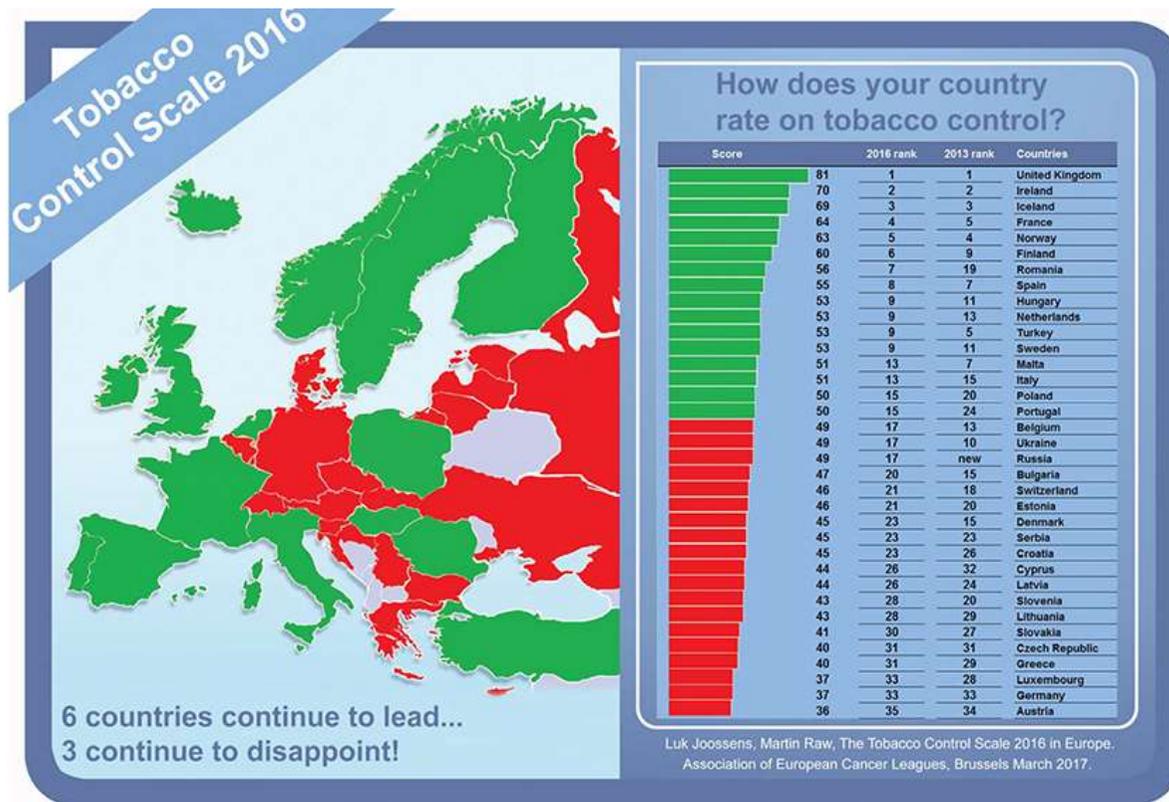
Einschränkungen der Tabakwerbung: Kantonale Regelungen  
August 2015



- 1) Vorstoss eingereicht
- 2) Regelung in Ausarbeitung
- 3) Volksabstimmung ausstehend
- 4) Regelung beschlossen

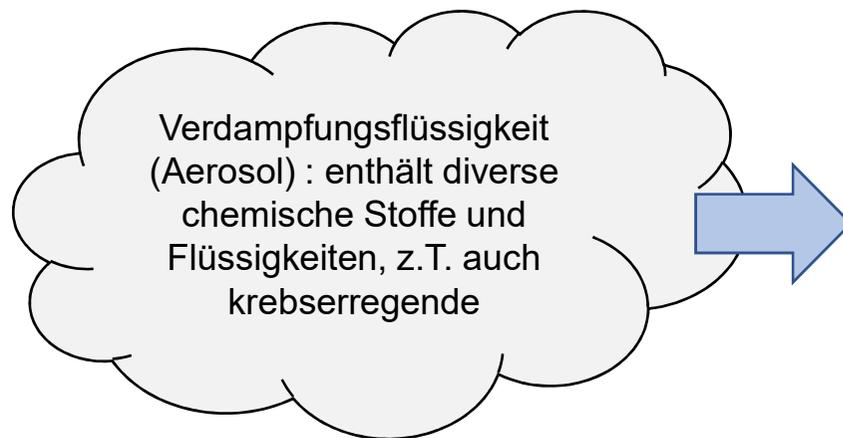
<sup>13</sup> angepasst nach [www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)

# Tabakkontrollpolitik in Europa



# E-Zigaretten, E-Shisha

## Electronic Nicotine Delivery System



Liquids mit/ohne Nikotin und verschiedensten Geschmacksrichtungen  
v.a. Propylenglykol, Glycerin, Geschmacksstoffe, evtl. Nikotin

### Schädlichkeit

In der Fachwelt besteht inzwischen Konsens, dass **Schädlichkeit deutlich geringer einzustufen ist, als bei herkömmlichen Zigaretten.** (95% weniger schädlich, diese Zahl beruht jedoch rein auf Expertenmeinungen und nicht auf wissenschaftlichen Untersuchungen).

Aber Langzeitstudien fehlen. <sup>9, 10, 11</sup>

## Konsum von E-Zigaretten/E-Shisha im 2016



**15,3%** Probierkonsum

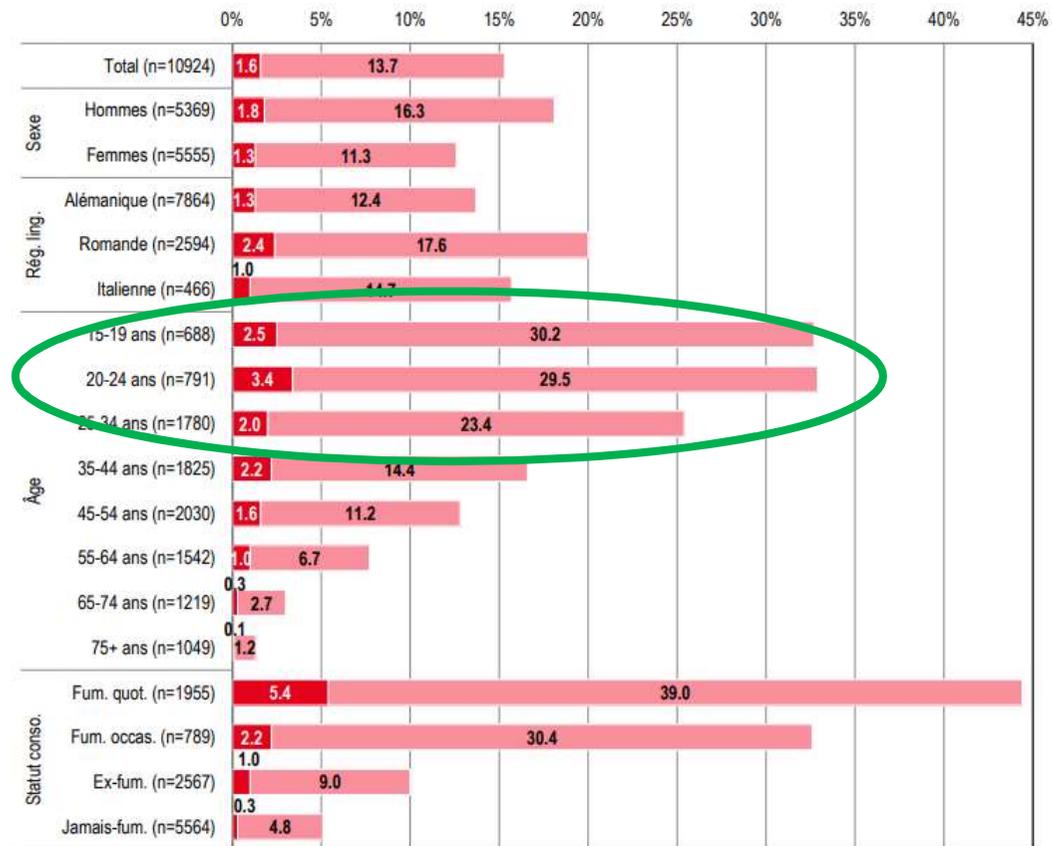
Prävalenz in den 30 Tagen vor der Befragung bei **1.6%**

Zahlen blieben seit 2014 stabil.

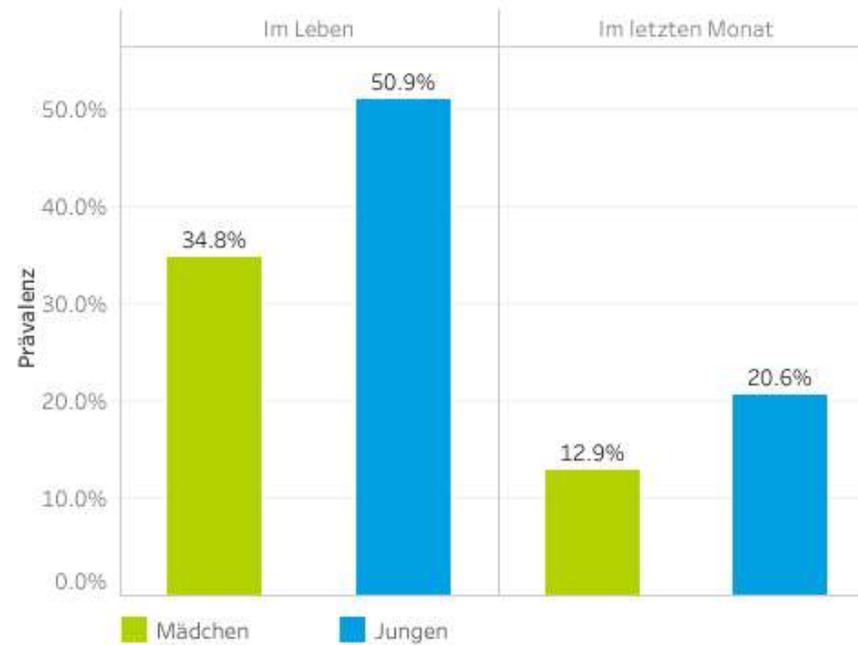
Grösster Anteil regelmässiger E-Zigarettenkonsumenten unter den täglich Rauchenden -> Dualkonsum ist die Norm

<sup>5</sup> Suchtmonitoring Schweiz 2017

# E-Zigarettenkonsum



### Verwendung E-Zigaretten von 15-Jährigen, nach Geschlecht und Alter (2018)



Quelle: HBSC (Delgrande Jordan et al., 2019)

# Die coolste E-Zigarette kommt in die Schweiz – und bringt Gesundheitspolitiker und Tabakkonzerne ins Zittern

Juul schlägt in den USA mittlerweile alle anderen E-Zigaretten. Auf Instagram wird das trendige Gerät seit Monaten gehypt. In der Schweiz könnte das stark nikotinhaltige Produkt wegen einer Gesetzeslücke sogar an Minderjährige verkauft werden.

Daniel Gerny  
14.9.2018, 05:30 Uhr



MEISTGELESEN IM R

INTERVIEW  
SVP-Präsident Albert Rö:  
dann und wann auf den

# Verschiedene Generationen

## 1. Generation



## 2. Generation



## 3. Generation



## 4. Generation





18+ Dieses Produkt enthält Nikotin. Nikotin macht abhängig.

**VAPING  
JUST GOT  
SIMPLER.**

**NEW  
LOGIC  
COMPACT.**

logicvapes.com #LogicVapesCH @LogicVapes\_CH

**logic.**  
vapes



CO  
al, JTI

# Rechtliche Situation?



## **Lebensmittelgesetz: E-Zigaretten, E-Shishas (mit und ohne Nikotin)**

- Unterliegen dem Lebensmittelgesetz. Dadurch keine Verkaufseinschränkungen für E-Zigaretten
- Seit April 2018 auch Liquids mit Nikotin zugelassen -> Cassis de Dijon-Prinzip
- Rechtslücke soll mit neuem Tabakproduktegesetz geschlossen werden: E-Zigaretten sollen den Tabakprodukten gleich gestellt werden. Ab 2022!



**muss her!**

**Freiwilliger Kodex** für Produzenten und Handel mit folgenden Punkten:

- (grundsätzlich) keine Abgabe an unter 18 Jährige
- Keine Werbung, welche sich explizit an Jugendliche richtet.
- Unterzeichnet von: Aldi Suisse SA, British American Tobacco, Coop, Denner AG, Japan Tobacco International AG, Landi Schweiz AG, Lidl Schweiz, und vielen weiteren.

# Unserer Haltung

## Differenzierte Betrachtungsweise der «neuen» Produkte

- **Risikoreduktion:** Als Alternative für Raucher (mit und ohne Aufhörwunsch) unterstützen.  
Jedoch immer im Zusammenhang mit Empfehlung zu einem definitiven Stopp und der Stärkung des Rauchstopp-Angebots.

Neue Studie aus England zeigt, dass E-Zigaretten beim Rauchstopp besser abschliessen als Nikotinersatzprodukte. Die Probanden bleiben aber Nikotin- und damit E-Zigarettenabhängig.

## Jugendschutz verstärken:

wir wollen keine neuen Nikotinabhängigen durch die neuen Produkte!

- Abgabealter 18 Jahre!
- Umfassendes Werbeverbot!
- Umfassendes Sponsoringverbot!
- Produkte dem Passivrauchschutzgesetz unterstellen!

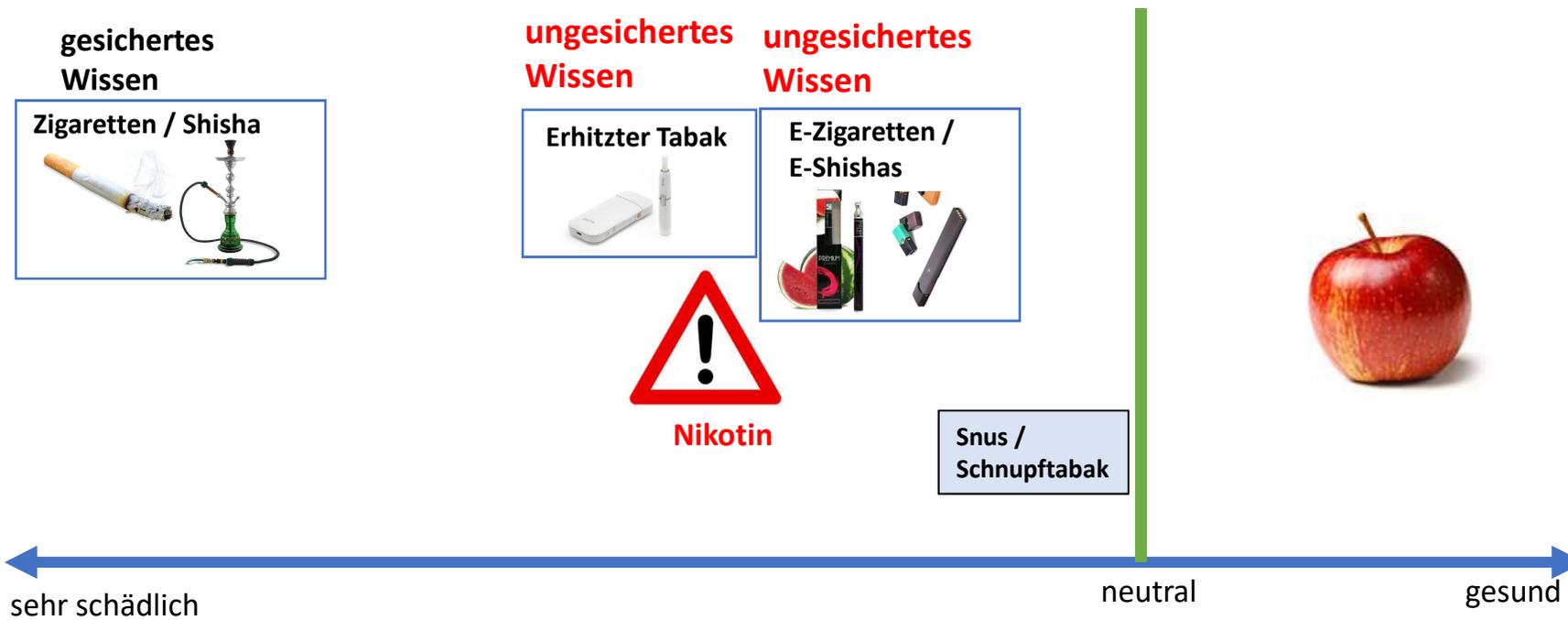
## Neues Tabakproduktegesetz ab Mitte 2022

- Soll Lücke bei Reglementierung von E-Zigaretten schliessen und E-Zigaretten den Tabakprodukten gleich stellen
- Abgabealter ab 18 Jahre ist drin.
- Abgesehen davon ein «schwaches» Gesetz:
  - Keine weiteren Einschränkungen bei Werbung
  - Keine weiteren Einschränkungen bei Sponsoring
- Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates (SGK-SR) hat Beratung verschoben. Das heisst, dass es erst im neu gewählten Parlament verhandelt wird.

## Aktivitäten im Kanton Zürich

- E-Zigarettentestkäufe zur Überprüfung des freiwilligen Kodex (Monitoring)
- Politische Stellungnahmen soweit als möglich
- Medienarbeit mit dem Schwerpunkt auf den Jugendschutz
- Sensibilisierungsarbeit an Schulen, bei Eltern, etc.

# Schädlichkeit



# Fragen?



Zürcher Fachstelle zur Prävention  
des Suchtmittelmissbrauchs

# Referenzen / Quellen

1. Gmel G., Kuendig H., Notari L., Gmel C. (2017). Suchtmonitoring Schweiz: Konsum von Alkohol, Tabak und illegalen Drogen in der Schweiz im Jahr 2016. Sucht Schweiz, Lausanne.
2. Bundesamt für Statistik (2015). Tabakbedingte Todesfälle in der Schweiz, 1995 bis 2012. Neuchâtel. Ohne Passivrauch.
3. Kuendig H., Notari L., Gmel G. (2017). Le tabagisme chez les 15 à 25 ans en 2016 - Analyse des données 2016 du Monitoring suisse des addictions. Sucht Schweiz, Lausanne.
4. Hackshaw, A. et al. (2018). Low cigarette consumption and risk of coronary heart disease and stroke: meta-analysis of 141 cohort studies in 55 study reports. BMJ 360: j5855.
5. Kuendig H., Notari L., Gmel G. (2017). Cigarette électronique et autres produits du tabac de nouvelle génération en Suisse en 2016 - Analyse des données du Monitoring suisse des addictions. Addiction Suisse, Lausanne.
6. Communiqué de Philip Morris du 19 mai 2017
7. Auer, R., et al. (2017). Heat-Not-Burn Tobacco Cigarettes: Smoke it by any other name. JAMA Internal Medicine 177, Number 7: 1050-1052.
8. National Academies of Sciences, Engineering, and Medicine (2018). Public health consequences of e-cigarettes. The National Academies Press, Washington, DC
9. [Sucht Schweiz: Factsheet Dossier Nikotinprodukte](#); Primary Hospital Care 2018
10. [Christoph Kuhm; Mace Schuurmans: Factsheet Elektronische Zigaretten](#)
11. Humair, JP; Tabakentwöhnung: wirksame Methoden und der Platz der E-Zigarette; Primary Hospital Care 2018
12. [https://www.cancer.be/sites/default/files/tobacco\\_control\\_scale.pdf](https://www.cancer.be/sites/default/files/tobacco_control_scale.pdf)
13. <https://www.lungenliga.ch/de/die-lungen-schuetzen/rauchen/wissen-zu-tabak.html>
14. 2018 HealthDay . All rights reserved. [URL:http://consumer.healthday.com/Article.asp?AID=738734](http://consumer.healthday.com/Article.asp?AID=738734)
15. Chu, Kar-Hai et al.; JUUL: Spreading Online and Offline; Journal of Adolescent Health: [Volume 63, Issue 5](#), November 2018, Pages 582-586